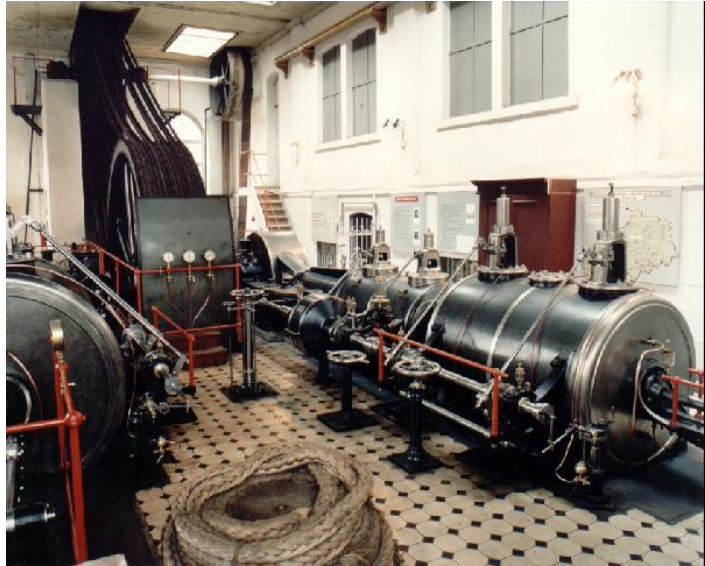


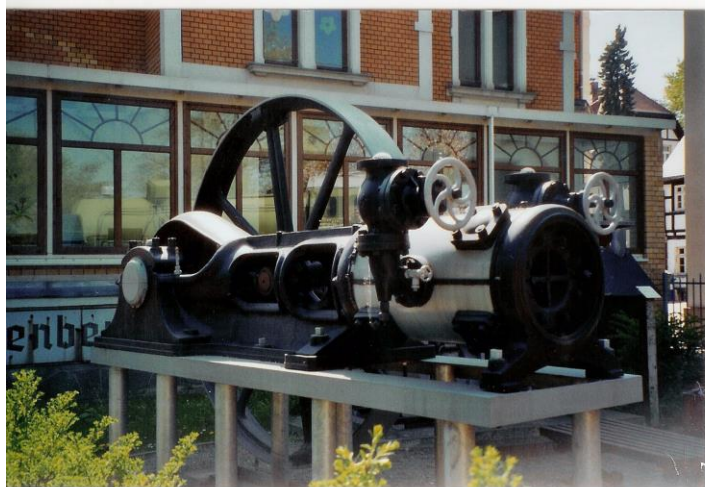
Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau

Die Attraktion des Museums in Werdau ist eine über 100jährige Dampfmaschine im original-Maschinenhaus. Die Zweikurbel-Dreifach-Expansions-Dampfmaschine, Leistung max. 600 PS, wurde im Jahre 1899 von der Zwickauer Maschinenfabrik hergestellt. Bis 1941 war sie fest in den Produktionsprozess der Streichgarn- und Vigogne-Spinnerei „C.F.Schmelzer und Sohn“ integriert. Über Transmissionen wurden die Vorbereitungsmaschinen, Krepelwölfe, Dreikrepelsätze und Streichgarn- Seilfaktoren angetrieben.



Die Dampfmaschine zählt heute zu den größten noch erhaltenen Dampfmaschinen Mitteleuropas und kann mit einem Elektromotor zur Vorführung angetrieben werden.

Für uns interessant ist auch ein im Außenbereich aufgestellter liegender Kreuzkopfverdichter mit einer Leistung von 125.000 kcal/h aus der ehemaligen Feldschlösschen-Brauerei Werdau von 1925 – Hersteller vermutlich MAN – das Typschild fehlt leider.



Ein weiteres Dampfmaschinengespann mit 2 NH₃ Verdichtern aus der Feldschlösschen-Brauerei kann in der vormaligen [Tuchfabrik](#) in der August-Bebel-Straße 89 besichtigt werden.

Bilder von Erhard Päßler

Kontakt:

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau,

08412 Werdau, Holzstraße 2,

Tel. 03761 / 75031, Fax 03761 / 762601 E-Mail: MuseumWerdau@t-online.de

www.werdau.de/werdau/content/45/30092005101212.asp

Für Veranstaltungen im Rahmen von Besichtigungen steht im Bildungszentrum Werdau ein Veranstaltungsraum für ca. 20 Personen zur Verfügung – die Tagungstechnik kann gestellt werden!

Es wird sogar mit einer Postkarte für das Museum geworben – siehe umseitig:



Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau

